

HINTERGRUND & IDEE

- Demenz gilt als Volkskrankheit. Expert:innen schätzen die Zahl der Erkrankten in Deutschland auf rund 1,8 Millionen und mit ihnen leiden pflegende Angehörige.
- Eine Säule der Arbeit des „Kompetenzzentrum Demenz“ am St. Franziskus-Hospital Lohne ist die Beratung der Angehörigen.
- In der Vergangenheit fehlte eine zum Thema Demenz fachlich spezialisierte Angehörigenberatung im Landkreis Vechta; auch in den angrenzenden Landkreisen Cloppenburg und Diepholz.
- Das neue Angebot umfasst:
 - Eine Online-Terminbuchung für persönliche Beratungen vor Ort oder per Videokonferenz
 - Online-Demenzberatung
 - Demenzwegweiser für den Landkreis Vechta

VORGEHEN

- Das Angebot ist im intensiven Austausch mit der Demenzkoordinatorin Frau Beate Langhorst, Kompetenzzentrum Demenz am St. Franziskus-Hospital Lohne, ausgestaltet worden.
- Im Zuge von Entwicklungsworkshops wurden verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Merkmalsausprägungen identifiziert. Dazu gehören etwa Ziele, Werte, Interessen oder Motive. Daran anknüpfend wurde mittels Prototyping die Struktur der Homepage-Seiten zu einzelnen Demenzaspekten erarbeitet und eine Stakeholder-Analyse durchgeführt.
- Basierend auf den Ergebnissen aus den Workshops ist auf der Projektseite das Angebot der Beratung aufgenommen, eine Seite zu spezifischen Fragen und Antworten rund um das Thema Demenz erstellt und der Demenzwegweiser aufbereitet worden.

ZIELE

- Die Online-Demenzberatung verfolgt das Ziel, dem Bedarf im Landkreis Vechta an (online) Beratung zum Thema Demenz zu entsprechen und verlässliche, jederzeit abrufbare Informationen auf der TELAV-Homepage bereitzustellen sowie die Beratungsgespräche (persönlich oder online) direkt und jederzeit über die Homepage zu buchen.
- Es ergänzt bestehende Angebote des Kompetenzzentrums Demenz am St. Franziskus-Hospital Lohne (Vorträge und Fortbildungen).